

Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :

Die Vorlage beinhaltet die Maßnahmen die von den kommunalen Gebietskörperschaften (Kreise und kreisfreie Städte sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden) bis zum 22.10.2015 bei der Bezirksregierung Düsseldorf gemeldet wurden. Die Liste enthält auch die vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr vorab gemeldeten Maßnahmen.

Anlage:

Liste der Projektvorschläge für das RR-Gebiet (Beschlussvorschlag)

Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :

Sachdarstellung:

Mit Erlass vom 21.08.2015 und der am 27.08.2015 erfolgten Unterrichtung des Verkehrsausschusses des Landtages NRW hat das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV) das Verfahren zur „Aufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans 2017“ und des daran anschließenden ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplans eingeleitet.

Als Folge des zum 01.01.2008 landesgesetzlich beschlossenen Übergangs der Förderzuständigkeit für die ÖPNV/SPNV-Infrastruktur auf die SPNV-Zweckverbände (vgl. § 15 i.V.m. § 13 ÖPNVG NRW) wurde die Beschlussfassung hinsichtlich der entsprechenden Jahresförderprogramme aus den Zuständigkeitskanon der Regionalräte herausgenommen und damit den jeweiligen Zweckverbandsversammlungen überlassen. Für die vorgelagerten Bereiche der ÖPNV-Bedarfsplanung sowie der ÖPNV-Ausbauplanung bzw. -Infrastrukturfinanzierungsplanung ist es hingegen bei den Befugnissen der Regionalräte nach § 9 Abs. 4 LPIG NRW geblieben („*Der Regionalrat beschließt über die Vorschläge der Region für die Verkehrsinfrastruktur (gesetzliche Bedarfs- und Ausbaupläne des Bundes und des Landes) ...*“).

Gemäß § 7 Abs. 1 ÖPNVG NRW umfasst der vom MBWSV im Einvernehmen mit dem Verkehrsausschuss des Landtages zu erstellende ÖPNV-Bedarfsplan die langfristigen Planungen für den streckenbezogenen Aus- und Neubau der Schieneninfrastruktur und für andere bedeutsame Investitionsmaßnahmen des ÖPNV mit zuwendungsfähigen Ausgaben von mehr als drei Millionen EUR, die nach § 13 Abs. 1 Nrn. 1, 2 oder 4 gefördert werden können.

Wie in der informatorischen Tischvorlage (TOP 9/62. RR) vom 24.09.2015 dargestellt, sind die kommunalen Gebietskörperschaften (Kreise und kreisfreie Städte sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden) im Bereich des Regionalverbandes Ruhr angeschrieben und ihnen die Möglichkeit der Anmeldung von Projekten gegeben worden, hier zunächst zwecks anschließender Durchführung der fachlichen Bewertung (Nutzen-Kosten-Verhältnis) samt paralleler Strategischer Umweltprüfung (SUP) durch landesseitig bestellte Gutachter.

Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :

Darüber hinaus wurden – absprachegemäß – Projektanmeldungen auch von der Verwaltung des Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) vorgelegt, und zwar unbeschadet des direkten Anmelderechts der Zweckverbandsversammlungen gegenüber dem MBWSV. Diese umfassenden Meldungen decken sich überwiegend mit jenen der Belegenheitskommunen.

Die Liste (s. **Anlage**) umfasst 57 Anmeldungen zur fachlichen Bewertung. Übereinstimmende bzw. in Teilen übereinstimmende Projekte von verschiedenen Anmeldenden sind zwar jeweils unter einer lfd. Nr. gelistet, wurden aber von hieraus untergliedert (z.B. 4.1, 4.2, 4.3).

Die lfd. Nr. der einzelnen Projektvorschläge stellt dabei keine Priorisierung dar, sondern dient lediglich zur besseren Auffindbarkeit bzw. Kommunikation im laufenden Anmeldeverfahren. Eine Priorisierung ist im jetzigen Verfahrensstand (Anmeldung zur fachlichen Bewertung) nicht erforderlich.

Unter den Projektanmeldungen finden sich neben (eindeutig bedarfsplanrelevanten) streckenbezogenen Aus- und Neubauten der Schieneninfrastruktur und anderen bedeutsamen Investitionsmaßnahmen des ÖPNV mit zuwendungsfähigen Ausgaben von mehr als drei Millionen EUR auch eher kleinteilige Maßnahmen, die nach bisheriger Praxis nicht als bedarfsplanrelevant erachtet wurden. Das MBWSV hatte dazu aufgefordert, grundsätzlich Vorhaben zu benennen, die andere bedeutsame Investitionsmaßnahmen beinhalten (Neubau und kapazitätserweiternder Ausbau) und Vorhaben die ausschließlich aus Mitteln nach § 12 ÖPNVG NRW gefördert werden.

Das MBWSV hat zugesichert, auch Grenzfälle unvoreingenommen zu prüfen; demzufolge sind alle nicht ganz unrealistisch erscheinenden Meldungen in der Anlage zur Vorlage gelistet.

Soweit sich später in Einzelfällen die Bedarfsplanrelevanz nicht erhärten lässt, ist dieses im ÖPNV-Bereich weniger nachteilig als z.B. bei den Straßenbedarfsplanungen des Bundes und des Landes, bei denen nur die entsprechend klassifizierten Maßnahmen eine Finanzierungsgrundlage erhalten können. Im ÖPNV gibt es demgegenüber auch Förderzugänge für weitere wichtige Maßnahmen, ohne dass diese im Bedarfsplan enthalten sein müssen.

Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :

Unter den Projektanmeldungen befinden sich einige Vorhaben, die bereits im derzeit gültigen ÖPNV-Bedarfsplan und im laufenden ÖPNV-Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsplan enthalten sind. Diese sind im Rahmen des jetzigen Verfahrens zur Neubewertung mit anzumelden, da bislang nur Vorhaben, deren Bauleistungen bereits bewilligt sind, indisponibel sind. Das MBWSV wird im weiteren Prozess noch klären, welche darüber hinausgehenden Vorhaben noch als indisponibel betrachtet werden können.

Bis zum 31.01.2016 müssen die Bezirksregierungen die mit den Regionalräten/ der RVR- Verbandsversammlung abgestimmten Vorschläge der Kreise, Städte und Gemeinden dem MBWSV mitteilen. Nach vorliegender Nutzen-Kosten-Berechnung sowie des parallelen Umweltberichts für die letztlich bedarfsplanrelevanten Projekte geht es dann um die Zuordnung zu den landesseitig vorzugebenden Bewertungsstufen.

Hierzu wird es zu gegebener Zeit, voraussichtlich Ende 2017, einen Referentenentwurf des MBWSV geben, zu welchem ein – dann ggf. priorisierendes – abschließendes Votum der Regionalräte gem. § 9 Abs. 4 LPIG NRW einzuholen ist.

Gegenwärtig steht die hier als Anlage beigefügte Projektliste als regionaler Vorschlag des Regionalrats Düsseldorf für die fachliche Bewertung zur Beschlussfassung an.

Projektvorschläge des Regionalrats Düsseldorf zur Aufstellung der ÖPNV-Bedarfsplan 2017

Lfd. Nr	Name der Maßnahme	Lage des Vorhabens	Beschreibung des Vorhabens	Anmelder
1.1	Ratinger Weststrecke	Duisburg Hbf bis Düsseldorf Hbf	Einrichtung eines S-Bahn-Betriebs auf der Ratinger Weststrecke mit den Haltepunkten Ratingen-Lintorf, Ratingen-Tiefenbroich und Ratingen-West über die Rather Strecke und Anbindung an den Hauptbahnhof Düsseldorf	Stadt Ratingen
1.2	Reaktivierung Ratinger Weststrecke (Arbeitsbezeichnung S 61)	Duisburg Hbf über Düsseldorf Hbf bis Langenfeld	Ein Fahrplankonzept sieht vor, dass ein 20'/40'-Takt möglich ist, der mit einem weiteren Kreuzungsbahnhof auf einen 20'-Takt verdichtet werden kann. Zusätzliche Infrastruktur ist notwendig.	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR), Kreis Mettmann
2.1	Streckenverlängerung der Regiobahn (S 28) vom Bf Kaarster See bis Viersen Pbf	Bf Kaarster See über Willich, MG-Donk nach Viersen Pbf	Bau der Westverlängerung der Regiobahn (ehem. Kursbuchstrecke 2530) auf einer Länge von ca. 12 km zwischen dem Bf Kaarster See und dem Pbf Viersen. Zusätzliche Haltepunkte in Willich-Schiefbahn, Neersen sowie ein neuer Bahnsteig in Viersen	Kreis Viersen
2.2	S 28 Westverlängerung Regiobahn	Kaarster See bis Viersen Bf	Die Regiobahnstrecke wird vom Bahnhof Kaarster See bis Viersen Hbf eingleisig ausgebaut (ca. 14,3 km). Es gibt zwei zusätzliche Halte in Neersen und Schiefbahn. In Schiefbahn wird eine Kreuzungsmöglichkeit eingebaut. Die Strecke wird im 20 min-Takt von der S 28 befahren.	Kreis Mettmann
2.3	Regiobahn von Kaarst, Kaarster See nach Viersen	Kaarst, Kaarster See nach Viersen	a) Verlängerung der Regio-Bahn (S28) nach Westen b) Elektrifizierung	Rhein-Kreis-Neuss
2.4	Verlängerung der Regiobahn von Kaarst nach Schiefbahn/ Neersen/ Viersen	Kaarst über Schiefbahn und Neersen nach Viersen	Verlängerung von der Kaarster Endhaltestelle "Kaarster See" über das Willicher Stadtgebiet bis nach Viersen. Trassenführung über die bestehende Bahntrasse über Schiefbahn, Bhf. bzw. Neersen, Bhf.. Eine mögliche Option wäre die Weiterführung nach Venlo.	Stadt Willich
2.5	S 28 Westverlängerung Regiobahn	Kaarster See bis Viersen Bf	Es sollen ungefähr 12 km zwischen dem Bf Kaarster See und dem Pbf Viersen reaktiviert werden. Zusätzlich sollen neue Haltepunkte in Willich-Schiefbahn, MG-Neersen sowie ein neuer Bahnsteig in Viersen gebaut werden.	VRR
2.6	S 28- IKEA Kaarst - Morgensternsheide	IKEA Kaarst - Neuss BÜ Geulenstraße	Am BÜ Geulenstraße soll ein neuer Haltepunkt Morgensternsheide errichtet werden. Aufgrund der damit verlängerten Fahrzeit ist ein zweigleisiger Ausbau in diesem Abschnitt erforderlich.	Stadt Neuss

Lfd. Nr	Name der Maßnahme	Lage des Vorhabens	Beschreibung des Vorhabens	Anmelder
2.7	Ostverlängerung der Regiobahn S 28	Mettmann-Stadtwald bis Wuppertal-Vohwinkel	Verlängerung der Regiobahn nach Wuppertal Hbf. Sas Vorhaben steht im Zusammenhang mit der Elektrifizierung der Außenäste der Regiobahn sowie der Herstellung der Barrierefreiheit der Bahnhöfe.	VRR
2.8	Elektrifizierung und Anpassung der Bahnsteighöhen Außenäste Regiobahn S 28	Düsseldorf-Geresheim bis W-Vohwinkel und NE-Hbf bis Kaarster See	Elektrifizierung der Streckeninfrastruktur der Regiobahn einschließlich der Anpassung der Bahnsteighöhe von 96 cm auf 76 cm. Das Vorhaben steht in Zusammenhang mit der Ostverlängerung der Regiobahn nach Wuppertal.	VRR
3.1	Behindertengerechter Ausbau von Haltepunkten entlang der S5/S8, Barrierefreie Zuwegung zum Bahnsteig an der Station "Haan-Gruiten"	Linienweg der S5/S8 von Mönchengladbach Hbf bis Dortmund Hbf	Anpassung der Bahnsteighöhe und Herstellung der Barrierefreiheit. Ergänzende Anmerkung Kreis Mettmann: Am Haltepunkt Haan-Gruiten ist eine barrierefreie Zuwegung zu den Bahnsteigen herzustellen.	Kreis Mettmann
3.2	Bahnsteighöhenanpassung S5/S8	Linienweg der S5/S8 von Mönchengladbach Hbf bis Dortmund Hbf	Anpassung der Bahnsteighöhe und Herstellung der Barrierefreiheit von 21 Stationen mit einer vorhandenen Bahnsteighöhe von 96 cm auf die neue Zielbahnsteighöhe von 76 cm	VRR, Rhein-Kreis-Neuss, Stadt Erkrath, (Stadt Mönchengladbach)
3.3	Bahnsteighöhenanpassung S5/S8 und Schaffung Barrierefreiheit, hier: Wuppertal-Langerfeld	Linienweg der S5/S8 von Mönchengladbach Hbf bis Dortmund Hbf	Anpassung der Bahnsteighöhe und Herstellung der Barrierefreiheit von 21 Stationen mit einer vorhandenen Bahnsteighöhe von 96 cm auf die neue Zielbahnsteighöhe von 76 cm	Stadt Wuppertal
4.1	Wiederinbetriebnahme der Circle-Line	Mettmann - Wülfrath - Velbert - Heiligenhaus - Essen-Kettig	Wiederaufnahme des Schienenpersonennahverkehrs auf der Trasse der ehem. Niederbergbahn zwischen Mettmann, Wülfrath, Velbert, Heiligenhaus und Essen-Kettwig.	Kreis Mettmann
4.2	Wiederinbetriebnahme der Circle-Line	Wülfrath - Velbert - Heiligenhaus - Essen-Kettig	Wiederaufnahme des Schienenpersonennahverkehrs auf der Trasse der ehem. Niederbergbahn zwischen Mettmann, Wülfrath, Velbert, Heiligenhaus und Essen-Kettwig.	Stadt Wülfrath
5.1	Bahnstrecke Kleve (D) - Nijmegen (NL) Wiederinbetriebnahme/Reaktivierung der grenzüberschreitenden Bahnstrecke 2610 Kleve (D) - Kranenburg (D) - Groesbeek (NL) - Nijmegen (NL)	Kleve (D) bis Nijmegen (NL)	Wiederinbetriebnahme/Reaktivierung der grenzüberschreitenden Bahnstrecke 2610 Kleve (D) - Kranenburg (D) - Groesbeek (NL) - Nijmegen (NL)	Gemeinde Kranenburg

Lfd. Nr	Name der Maßnahme	Lage des Vorhabens	Beschreibung des Vorhabens	Anmelder
5.2	Reaktivierung der Bahnstrecke Kleve - Nijmegen	Kleve bis Nijmegen	Nachdem 1991 beschlossen worden war, den Eisenbahnverkehr zwischen Nijmegen und Kleve einzustellen, wurde die Strecke nicht mehr genutzt.	VRR
5.3	Reaktivierung der Bahnstrecke Kleve - Nimwegen	Kleve - Nimwegen	Reaktivierung der Bahnstrecke Kleve - Nimwegen für den SPNV	Stadt Krefeld
6.1	Ausbau Strecken Kaldenkirchen-Dülken und Rheydt Hbf-Rheydt Odenkirchen	Nettetal-Kaldenkirchen bis Viersen-Dülken und von Rheydt Hbf bis Rheydt Odenkirchen	Es handelt sich um einen zweigleisigen Streckenausbau.	VRR, Stadt Mönchengladbach, Stadt Viersen
6.2	Zweigleisiger Ausbau der Strecke Kaldenkirchen - Dülken	Zweigleisiger Ausbau der Strecke Kaldenkirchen - Dülken	Durch den zweigleisigen Ausbau der Strecke Kaldenkirchen - Dülken werden Kapazitätsengpässe beseitigt.	Stadt Krefeld
6.3	Zweigleisiger Ausbau der Strecke Rheydt - Rheydt Odenkirchen	Stadt Mönchengladbach	Durch den zweigleisigen Ausbau der Strecke Rheydt - Rheydt Odenkirchen werden Kapazitätsengpässe beseitigt.	Stadt Krefeld
6.4	Verlängerung S-Bahn S 8 von Mönchengladbach Hbf nach Mönchengladbach-Wickrath und Mönchengladbach-Rheydt-Odenkirchen	Mönchengladbach Hbf bis Mönchengladbach-Wickrath und Mönchengladbach-Rheydt-Odenkirchen	Kapazitätsanpassungen durch eine zusätzliches Gleis und signaltechnische Maßnahmen zwischen Mönchengladbach Hbf - Rheydt Hbf. Errichtung eines neuen SPNV-Haltespunktes im Bereich der Hochschule. Die Maßnahme sind vor allem der S 8 zuzuordnen.	Stadt Mönchengladbach
7.1	Reaktivierung Krefeld - Mönchengladbach-Rheydt	Mönchengladbach nach Krefeld	Die Bahnstrecke Krefeld–Rheydt ist eine größtenteils stillgelegte ca. 23 km lange Eisenbahnstrecke. Sie führt bzw. führte von Krefeld Hbf über Neersen und Mönchengladbach zum Rheydter Güterbahnhof.	VRR
7.2	Reaktivierung der Bahnstrecke Krefeld - Willich - MG	Krefeld - Willich - MG	Reaktivierung der Bahnstrecke Krefeld - Willich - Schiefbahn - MG für den SPNV	Stadt Krefeld
7.3	Ausbau der Strecke MG - KR - DU	Krefeld - Mönchengladbach - Duisburg	Ausbau der Strecke MG - KR - DU mit einem zusätzlichem Gleis um zukünftig Taktverdichtungen bzw. Kapazitätserweiterungen zu ermöglichen.	Stadt Krefeld
7.4	Ausbau der Strecke MG - KR - mittleres Ruhrgebiet	Krefeld - Mönchengladbach - Duisburg - Essen - Dortmund	Ausbau der Strecke MG - KR - mittleres Ruhrgebiet um einen Anschluss des linken Niederrheins an das RRX-System zu ermöglichen bzw. entsprechende Kapazitäten zu schaffen.	Stadt Krefeld

Lfd. Nr	Name der Maßnahme	Lage des Vorhabens	Beschreibung des Vorhabens	Anmelder
8.1	Reaktivierung Niederrheinbahn Moers-Kamp-Lintfort	Moers - Kamp-Lintfort	Schienenpersonennahverkehr auf der bislang vom GV befahrenen Strecke Kamp-Lintfort – Moers-Rheinkamp (ca. 8 km) zur Herstellung einer durchgehenden Zugverbindung zwischen Kamp-Lintfort, Moers und Duisburg.	VRR
8.2	Niederrheinbahn - Kamp-Lintfort - Moers	Moers Bf - Kamp-Lintfort	Die Stadt Kamp-Lintfort verfügt über keinen Bahnanschluss. Ziel ist es, die ehemalige Grubenanschlussbahn von Rheinkamp zum ehemaligen Bergwerk West in Kamp-Lintfort für ein Regionalbahn-Angebot zwischen Kamp-Lintfort und Duisburg zu aktivieren.	Stadt Kamp-Lintfort
9.1	Reaktivierung Moers - Neukirchen Vluyn	Moers - Neukirchen Vluyn	Reaktivierung und Anschluss einer seit 1968 nicht mehr für den SPNV genutzten Schienenstrecke	VRR
9.2	Niederrheinbahn, Neukirchen-Vluyn - Moers, Reaktivierung für den SPNV	Neukirchen-Vluyn - Moers	Die Strecke ist im Eigentum der NIAG. Bis zur schließung der Zeche Niederberg wurde sie für den Kohletransport (Schwerlastgüterzüge) und danach in geringem Umfang von der NIAG genutzt. Die Trasse ist entsprechend ausgebaut und kann für den SPNV genutzt werden.	Stadt Neukirchen-Vluynl, Stadt Moers
9.3	Reaktivierung der Bahnstrecke Krefeld - Kamp-Lintfort/Neukirchen-Vluyn	Krefeld - Duisburg - Moers - Kamp Lintfort - Neukirchen-Vluyn	Reaktivierung der Bahnstrecke Krefeld - Duisburg - Moers - Kamp Lintfort - Neukirchen-Vluyn für den SPNV	Stadt Krefeld
10	Rheinquerender SPNV Krefeld - Meerbusch - Düsseldorf-Flughafenbahnhof (U81)	Krefeld - Meerbusch/Neuss - Düsseldorf	Rheinquerender SPNV zur Anbindung der linksrheinischen Städte Krefeld, Meerbusch und Neuss an den Düsseldorfer Flughafen und den Düsseldorfer Norden	Stadt Krefeld
11	Neubau Schienenweg Mönchengladbach-Voosen bis Mönchengladbach-Nordpark	Mönchengladbach-Voosen bis Mönchengladbach-Nordpark	Neubau Schienenweg Mönchengladbach-Voosen bis Mönchengladbach-Nordpark, einschließlich Bau von 3 Haltepunkten in Voosen, Rheindahlen-Ost und Nordpark sowie eines Bahnhofs am Stadion.	Stadt Mönchengladbach
12	Ausbau der RB 38 zur S 18	von (Köln) über Bedburg - Grevenbroich nach Neuss/Düsseldorf	Die RB 38 verbindet den ländlichen Bereich des Braunkohlereviere von Köln über Grevenbroich nach Düsseldorf. Diese Strecke soll durch einen Ausbau zu einer schnelleren Verbindung ausgebaut werden.	Stadt Grevenbroich
13	Streckenausbau Düsseldorf-Gerresheim - Haan-Gruiten	Düsseldorf-Gerresheim bis Haan-Gruiten	Es handelt sich um den 4-gleisigen Ausbau der Strecke	VRR
14	Ausbau Tunnel Ratingen-Hösel	Essen-Kettwig bis Bf Hösel	Es handelt sich hier um den 2-gleisigen Ausbau des Tunnels im Bereich Hösel	VRR

Lfd. Nr	Name der Maßnahme	Lage des Vorhabens	Beschreibung des Vorhabens	Anmelder
15	Ausbau Rauenthaler Tunnel	Wuppertal-Oberbarmen bis Wuppertal-Rauenthal	Es handelt sich bei dem Vorhaben um die Sanierung und Wiederinbetriebnahme einer stillgelegten Röhre des Rauenthaler Tunnels. Hierzu ist das Zufahrtsgleis in W-Oberbarmen wieder einzurichten	VRR
16	Vorhaben 13190 von Düsseldorf Hbf nach Kerpen, Horrem	Düsseldorf Hbf nach Kerpen, Horrem	RB 38 - Umwandlung einer RB in eine S-Bahnstrecke	Rhein-Kreis-Neuss
17.1	Neubau EÜ Forststraße	Stadt Düsseldorf, EÜ Forststraße	Neubau des Brückenbauwerks EÜ Forststraße im Zuge des Streckenausbaus RRX	Stadt Düsseldorf;
17.2	Neubau SÜ Lünen'sche Gasse	Stadt Düsseldorf, SÜ Lünen'sche Gasse	Neubau des Brückenbauwerks SÜ Lünen'sche Gasse im Zuge des Streckenausbaus RRX	Stadt Düsseldorf;
17.3	Neubau SÜ Überanger	Stadt Düsseldorf, SÜ Überanger	Neubau des Brückenbauwerks SÜ Überanger im Zuge des Streckenausbaus RRX	Stadt Düsseldorf;
17.4	Neubau SÜ Angermunder Straße	Stadt Düsseldorf, SÜ Angermunder Straße	Neubau des Brückenbauwerks SÜ Angermunder Straße im Zuge des Streckenausbaus RRX	Stadt Düsseldorf;
17.5	Neubau SÜ Kalkweg	Stadt Düsseldorf, Kalkweg	Neubau des Brückenbauwerks SÜ Kalkweg im Zuge des Streckenausbaus RRX	Stadt Düsseldorf;
17.6	RRX-Halt Benrath	Benrath Bahnhof	Einrichtung eines RRX-Haltes in Benrath	Stadt Düsseldorf;
18	Neue Haltepunkte in Krefeld	Stadtgebiet Krefeld	Neue Haltepunkte in Oppum-Süd (RE7/10), Lindental/Op de Pley (RE7/10) und Schicksbaum/Obergplatz (RE10)	Stadt Krefeld
19	Wiedereinrichtung Bahn-Haltepunkt Emmerich - Elten	Stadt Emmerrich, Bahn-Haltepunkt Emmerich - Elten	Wiedereinrichtung des Bahn-Haltepunktes in Emmerich - Elten im Rahmen des Ausbaus der Stationen auf den Aussenästen des Rhein-Ruhr-Express (RRX)	Stadt Emmerich
20	Neubau des Haltepunktes Mönchengladbach-Eicken/Hoven	Stadt Mönchengladbach, Bahnstrecke zwischen Mönchengladbach Hbf - Viersen im Bereich der Bahnunterführung Von-Groote-Straße	Errichtung eines neuen SPNV-Haltepunktes Mönchengladbach-Eicken/Hoven auf der Bahnstrecke Mönchengladbach Hbf - Viersen mit regelmäßigem Halt der RE 33 Aachen-Wesel und RE 13 Venlo - Hamm	Stadt Mönchengladbach
21	Gleiswechselbetrieb Strecke Essen-Düsseldorf	Essen Hbf bis Düsseldorf Hbf	Einrichten von Gleiswechselbetrieb auf der S 6 mit Überleitungen vor/nach den Tunneln Essen-Stadtwald, Essen-Werden und im Bereich Tunnel Hösel	VRR
22	Gleiswechselbetrieb Strecke Wuppertal-Vohwinkel-Wuppertal-Oberbarmen	Wuppertal-Vohwinkel bis Wuppertal-Oberbarmen	Einrichten von Gleiswechselbetrieb auf der S 8 mit Überleitungen in W-Sonnborn und Wuppertal Hbf	VRR
23	Überleitstellen Strecke Essen - Düsseldorf	Ratingen Ost bis Düsseldorf Rath	Einrichtung eines Gleiswechselbetriebes durch Überleitstellen im Bereich Ratingen Ost und Düsseldorf Rath	VRR

Lfd. Nr	Name der Maßnahme	Lage des Vorhabens	Beschreibung des Vorhabens	Anmelder
24	Überleitstellen Strecke Düsseldorf - Wuppertal-Vohwinkel	Düsseldorf-Gerresheim bis Hochdahl	Einrichten von Gleiswechselbetrieb mit Überleitungen in D-Gerresheim und Hochdahl	VRR
25	Gleiswechselbetrieb Strecke Essen - Wuppertal	Essen-Steele bis Wuppertal-Vohwinkel	Einrichtung von Überleitstellen und Gleiswechselbetrieb auf der S 9 mit Überleitungen in E-Kupferdreh, Velbert Langenfeld und Velbert-Rosenhügel	VRR
26	Elektrifizierung der Strecke Krefeld - Kleve	Krefeld - Kreis Viersen - Kreis Kleve	Elektrifizierung der Strecke Krefeld - Kleve und abschnittsweise zweigleisiger Ausbau	Stadt Krefeld
27	Elektrifizierung Millingen - Xanten	Rheinberg-Millingen - Xanten	Vorstellbar ist ein zweistufiges Verfahren mit dem Ziel der Aufnahme eines elektrifizierten Betriebs Ende 2025.	VRR
28	Elektrifizierung und Ausbau Strecke Krefeld - Kleve	Krefeld Hbf bis Kleve Bf	Elektrifizierung eines etwa 65 km langen Abschnitts zur Herstellung eines durchgängig elektrifizierten Betriebes. Herstellung weiterer zweigleisiger Abschnitte. Die Bahnhöfe sollen barrierefrei gestaltet und die Leit- und Signaltechnik erneuert werden.	VRR
29	Errichtung von Überleitstellen zwischen S-Bahn- und Fernbahngleisen	Düsseldorf - Neuss	Errichtung von Überleitstellen zwischen S-Bahn- und Fernbahngleisen auf der Strecke Düsseldorf - Neuss.	Stadt Krefeld
30	Überleitstellen Strecke Düsseldorf - Neuss	Düsseldorf Hbf bis Neuss Hbf	Einrichtung von Überleitstellen zwischen S-Bahn und Fernbahngleisen	VRR, (Stadt Mönchengladbach)
31	Bahnsteighöhenanpassung S 9	Haltern bis Wuppertal	Im Rahmen der S-Bahn-Ausschreibung wird der VRR ab Fahrplanwechsel 2019 auf der Linie S9 Fahrzeuge mit einer Fußbodenhöhe von 80 cm einsetzen. Für einen stufenlosen Einstieg in die Fahrzeuge müssen die vorhandenen Bahnsteige angepasst werden.	VRR
32	Behindertengerechter Ausbau des Bahnhofs Gustorf	Grevenbroich, Bahnhof in Grevenbroich -	Behindertengerechter Ausbau der Bahnsteige am Bahnhof in Grevenbroich - Gustorf	Stadt Grevenbroich
33	Verlängerung der Straßenbahnstrecke ISS Dome - Ratingen West, Linie 701	Düsseldorf, SS Dome - Ratingen West	Verlängerung der Straßenbahnstrecke der Linie 701 vom ISS Dome nach Ratingen zur Erschließung weiterer Wohngebiete (5,5 km)	Stadt Düsseldorf
34	Verlängerung der Straßenbahnstrecke 705 bis Reisholz S	Düsseldorf, Eller, Vennhauser Allee - Reisholz S	Verlängerung der Straßenbahnstrecke der Linie 705 von Eller, Vennhauser Allee bis Reisholz S zur Erschließung weiterer Wohngebiete (2,7 km)	Stadt Düsseldorf
35	Verlängerung der Stadtbahnstrecke Cranachstraße - Gerresheim S	Düsseldorf, Flingern - Gerresheim S	Verlängerung der Stadtbahnstrecke von der Grafenberger Allee über Hellweg - Torfbruchstraße bis Gerresheim S zur Erschließung weiterer Wohngebiete (4,7 km)	Stadt Düsseldorf

Lfd. Nr	Name der Maßnahme	Lage des Vorhabens	Beschreibung des Vorhabens	Anmelder
36	Verlängerung der Straßenbahnstrecke 709 zur Bergischen Kaserne	Düsseldorf, Gerresheim Krankenhaus - Bergische Kaserne	Verlängerung der Straßenbahnstrecke der Linie 709 Gerresheim Krankenhaus zur Bergischen Kaserne zur Erschließung weiterer Wohngebiete (3,6 km)	Stadt Düsseldorf
37	Am Steinberg - Universität West/Süd	Düsseldorf, Am Steinberg - Universität	Linienverlängerung: Weiterführung der Straßenbahnstrecke ab Am Steinberg über die Himmelgeister Straße bis Universität (2,6 km)	Stadt Düsseldorf
38	Verlängerung der U73 Gerresheim S - Nach den Mauresköthen	Düsseldorf, Gerresheim S - Nach den Mauresklöthen	Im Rahmen des städtebaulichen Neubauprojektes "Glasmacherviertel" soll die U73 von dem geplanten Endhaltestelle S-Bhf. Gerresheim in westliche Richtung über eine parallel zu der DB-Trasse verlaufende neue Straßenverbindung um ca. 1km verlängert werden.	Stadt Düsseldorf
39	Verlängerung U75 nach Gerresheim S	Düsseldorf, Eller, Vennhauser Allee - Gerresheim S	Verlängerung der Stadtbahnstrecke U75 von der Vennhauser Allee nach Gerresheim S zur Erschließung weiterer Wohngebiete (2,9 km)	Stadt Düsseldorf
40	Neubau Stadtbahnstrecke Südpark - Universität West/Mensa und Hochbahnsteige Universität Ost/Botanischer (U73/79)	Düsseldorf, Südpark - Universität West	Neubau als Abzweig von der Bestandsstrecke (Südpark - Universität Ost/Botanischer Garten) entlang der Universitätsstraße zur Universität West/Mensa (ca. 600 m) und Errichtung von Hochbahnsteigen an der Bestandshaltestelle Universität Ost/Botanischer Garten	Stadt Düsseldorf
41	Kennedydamm - Reeser Platz (Verlängerung des Stadtbahntunnels U78/U79)	Düsseldorf, Kennedydamm - Reeser Platz	Verlängerung des Stadtbahntunnels der Nordstrecke bis zur Oberflächenhaltestelle Reeser Platz (1,4 km)	Stadt Düsseldorf
42	U80 Messeumfahrung, 2. und 3. Bauabschnitt	Düsseldorf, Reeser Platz - Messe Nord	Neubau einer Stadtbahnstrecke, teilweise als Tunnellösung, vom U-Bahnhof Arena/Messe Nord zur Haltestelle Reeser Platz, mit einem neuen U-Bahnhof Messe Süd	Stadt Düsseldorf
43.1	Freiligrathplatz - Flughafen Terminal, 1. Bauabschnitt U81	Düsseldorf, Freiligrathplatz - Flughafen Terminal, 1. Bauabschnitt U81	1. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme Handweiser - arena/Messe Nord - D-Flughafen Bahnhof - Ratingen (1,9 km)	Stadt Düsseldorf; Stadt Meerbusch
43.2	Arena/Messe Nord - Handweiser, 2. Bauabschnitt U 81	Düsseldorf, arena/Messe Nord - Handweiser	2. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme Handweiser - arena/Messe Nord - D-Flughafen Bahnhof - Ratingen (ca. 4,5 km)	Stadt Düsseldorf;
43.3	Arena/Messe Nord - Meerbusch-Büderich - Handweiser, 2. BA U 81	Meerbusch, Arena/Messe Nord - Meerbusch-Büderich - Handweiser	2. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme Handweiser - Meerbusch-Büderich - Arena/Messe Nord - D-Flughafen Bahnhof - Ratingen (ca. 4,5 km)	Stadt Meerbusch

Lfd. Nr	Name der Maßnahme	Lage des Vorhabens	Beschreibung des Vorhabens	Anmelder
43.4	Flughafen Terminal - Flughafen Fernbahnhof, 3. Bauabschnitt U81	Düsseldorf, Flughafen Terminal - D-Flughafen Bahnhof	3. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme Handweiser - arena/Messe Nord - D-Flughafen Bahnhof - Ratingen (ca. 2,8 km)	Stadt Düsseldorf; Stadt Meerbusch
43.5	D-Flughafen Bahnhof - Ratingen, 4. Bauabschnitt U81	Düsseldorf, D-Flughafen Bahnhof - Ratingen	4. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme Handweiser - arena/Messe Nord - D-Flughafen Bahnhof - Ratingen (4,3 km)	Stadt Düsseldorf; Stadt Meerbusch
43.6	Linie U81 - Abschnitt Stadtgrenze - Neuss Hbf	Neuss, Am Kaiser - Neuss Hbf	Die Linie U81 soll bis Neuss Hbf verlängert werden. Der Abschnitt wird gemeinsam mit der Linie U75 befahren. Für beide Linien muss die Haltestelle Blücherstraße barrierefrei ausgebaut werden. Die Massnahmen am Hbf sind in der Massnahmenrefassung 709 enthalten.	Stadt Neuss
44	Verlängerung der Straßenbahn SB 42 von Krefeld nach Willich/ Wekeln/ Schiefbahn	Krefeld-Fichtenhain über Willich und Wekeln nach Schiefbahn	Verlängerung von Krefelder Endhaltestelle "TEW Tor 3" bis ins Willicher Stadtgebiet. Eine Option zur Weiterführung nach Schiefbahn hin, sogar bis zu einer geplanten Regiobahn-Haltestelle, soll bestehen bleiben.	Stadt Willich
45	Linie 709 - Ausbau des Verknüpfungspunktes Neuss Hbf und Führung über den Hammfelddamm	Neuss, Th.-Heuss-Platz - Neuss Rheinparkcenter Süd	Der Bereich soll grundlegend umgestaltet, städtebaulich aufgewertet und barrierefrei ausgebaut werden. Zwischen Stadthalle und Rheinparkcenter Süd soll die Linie 709 über Augustinusstraße - Hammfelddamm geführt werden. Neuer Verknüpfungspunkt am Alexianerplatz..	Stadt Neuss
46	Barrierefreier Ausbau von Niederflur-Stadtbahn- und Straßenbahnhaltestellen	Gesamtstadt Düsseldorf	Barrierefreier Ausbau von insgesamt 110 Haltestellen an den Niederflur-Stadtbahn- und Straßenbahnhaltestellen	Stadt Düsseldorf;
47	Barrierefreier Haltestellenausbau Schlesische Straße - Vennhauser Allee	Düsseldorf, Schlesische Straße - Vennhauser Allee	Bau von Bahnsteigen für die im Mischbetrieb von Hochflur- und Niederflurfahrzeugen bedienten Haltestellen Schlesische Straße, Am Hackenbruch, Jägerstraße, D-Eller Mitte S und Vennhauser Allee im Verlauf der Straßenbahnstrecke 715 und Stadtbahnstrecke U75.	Stadt Düsseldorf;
48	Barrierefreier Haltestellenausbau Opladener Straße - Elbruchstraße	Düsseldorf, Opladener Straße - Holthausen	Bau von Bahnsteigen für die im Mischbetrieb von Hochflur- und Niederflurfahrzeugen bedienten Stadtbahnhaltestellen Opladener Straße, Ickerswarder Straße und Elbruchstraße im Verlauf der Stadtbahnstrecken U71 und U74/U77.	Stadt Düsseldorf;

Lfd. Nr	Name der Maßnahme	Lage des Vorhabens	Beschreibung des Vorhabens	Anmelder
49	Barrierefreier Haltestellenausbau Universität Ost/Botanischer Garten	Düsseldorf,, Universität Botanischer Garten	Bau von Bahnsteigen für Hochflur- und Niederflurfahrzeuge an der Haltestelle Universität, Botanischer Garten im Verlauf der Stadtbahnstrecke U73/U79	Stadt Düsseldorf;
50	Barrierefreier Haltestellenausbau Betriebshof Lierenfeld	Düsseldorf, Lierenfeld Betriebshof	Bau von Hochahnsteigen an der Stadtbahnhaltestelle Lierenfeld-Betriebshof im Verlauf der Stadtbahnstrecke U75	Stadt Düsseldorf;
51	Barrierefreier Haltestellenausbau Drususstraße - Vogesenstraße	Düsseldorf, Drususstraße - Vogesenstraße	Bau von Hochahnsteigen an den Stadtbahnhaltestellen Drususstraße, Dominikus-Kankenhaus, Nikolaus-Knopp-Platz, Heesenstraße, Aldekerkstraße, Handweiser und Vogesenstraße im Verlauf der Stadtbahnstrecke U75	Stadt Düsseldorf;
52	Barrierefreier Haltestellenausbau Prinzenallee - Lörick	Düsseldorf, Prinzenallee - Lörick	Bau von Hochahnsteigen an den Stadtbahnhaltestellen Prinzenallee, Löricker Str. und Lörick im Verlauf der Stadtbahnstrecke U74/U76	Stadt Düsseldorf;
53	Barrierefreier Haltestellenausbau Belsenplatz	Düsseldorf, Barrierefreier Haltestellenausbau Belsenplatz	Barrierefreier Ausbau des Verknüpfungspuktes Belsenplatz. Bau von Hochahnsteigen an den Stadtbahnhaltestellen Belsenplatz im Verlauf der Stadtbahnstrecke U74-U77, Bau von barrierefreien Bushaltestellen und Neuordnung des zentralen Verkehrsknotenpunktes.	Stadt Düsseldorf;
54	Barrierefreier Haltestellenausbau Luegplatz - Barbarossaplatz	Düsseldorf, Luegplatz -Barbarossaplatz	Bau von Hochahnsteigen an den Stadtbahnhaltestellen Luegplatz und Barbarossa Platz im Verlauf der Stadtbahnstrecke U74-U77	Stadt Düsseldorf;
55	Barrierefreier Haltestellenausbau Kennedydamm - Theodor-Heuss-Brücke	Düsseldorf, Kennedydamm - Theodor-Heuss-Brücke	Bau von Hochahnsteigen an den Stadtbahnhaltestellen Kennedydamm und Theodor-Heuss-Brücke im Verlauf der Stadtbahnstrecke U78/U79	Stadt Düsseldorf;
56	Sicherheit & Service - Dynamische Fahrgastinformationanzeiger	Düsseldorf, Gesamtes Stadtgebiet	Ausstattung von Haltestellen mit insgesamt 242 Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern	Stadt Düsseldorf;
57	Tönisvorst, Haltepunkt Benrad	Tönisvorst, Haltepunkt Benrad	Der Haltepunkt Benrad sollte ausgebaut werden.	Stadt Tönisvorst

Stand: 22.10.2015